

# Vor Peking kommt Stuttgart

Die Turn-WM in der Schleyerhalle ist der einzige Qualifikationswettkampf für Olympia 2008

**STUTT GART.** Mit der Wettkampfauslosung hat gestern der Countdown für die Turn-WM vom 1. bis 9. September in Stuttgart begonnen. „Wir rechnen mit einer ausverkauften Halle“, sagt der Turnierorganisator Robert Baur. 21 000 Tickets sind noch zu haben.

Von Fabian Heckenberger

Valerie Belenki kennt diese Bewegung. Unzählige Male griff der frühere Olympiasieger in den weißen Plastikbehälter und zog eine Hand voll Magnesia heraus, um seine Hände griffiger für die Reckstange oder die Ringe zu machen. Gestern griff Belenki, der mittlerweile als Nachwuchstrainer in Stuttgart arbeitet, erneut in solch eine Urne – statt dem weißen Pulver zog der WM-Botschafter aber kleine, weiße Zettel hervor. Der Exturner nahm die Auslosung für die Turn-WM in Stuttgart vor, mit der für die Veranstalter der Countdown für die Großveranstaltung beginnt. Vom 1. bis 9. September gastiert in der Schleyerhalle und der Porsche-Arena die internationale Turnelite.

**Die WM-Woche:** Vom 1. bis zum 4. September finden die Qualifikationen statt: Die besten acht Teams qualifizieren sich einerseits für die WM-Finals, die vom 5. bis 9. September ausgetragen werden. Andererseits geht es aber auch um die Tickets für die Olympischen Spiele 2008 in Peking. Bei den Frauen und den Männern qualifizieren sich jeweils zwölf Mannschaften direkt für die

Spiele. „Der Weg nach China führt für die Turner nur über Stuttgart“, sagt Bruno Grandi, der Präsident des Weltverbandes FIG. Es wird bei der WM in Stuttgart das letzte Mal sein, dass sich die internationalen Athleten nur bei einer einzigen Veranstaltung für Olympia qualifizieren können. Die WM-Eröffnungsfeier geht am 1. September abends in der Porsche-Arena über die Bühne. Dort tritt unter anderem die Popgruppe Pur auf.

**Der Etat:** Insgesamt sechs Millionen Euro stehen dem Turnierorganisator Robert Baur zur Verfügung. 2,4 Millionen Euro davon steuert die Stadt Stuttgart bei. Die Sportbürgermeisterin Susanne Eisenmann, die gestern ebenso wie der baden-württembergische Ministerpräsident Günther Oettinger die Auslosung begleitete, sagt: „Die Turn-WM wird die Serie der großen Sportveranstaltungen in Stuttgart fortsetzen.“ Einen großen Teil des Etats stemmt aber der Hauptsponsor EnBW.

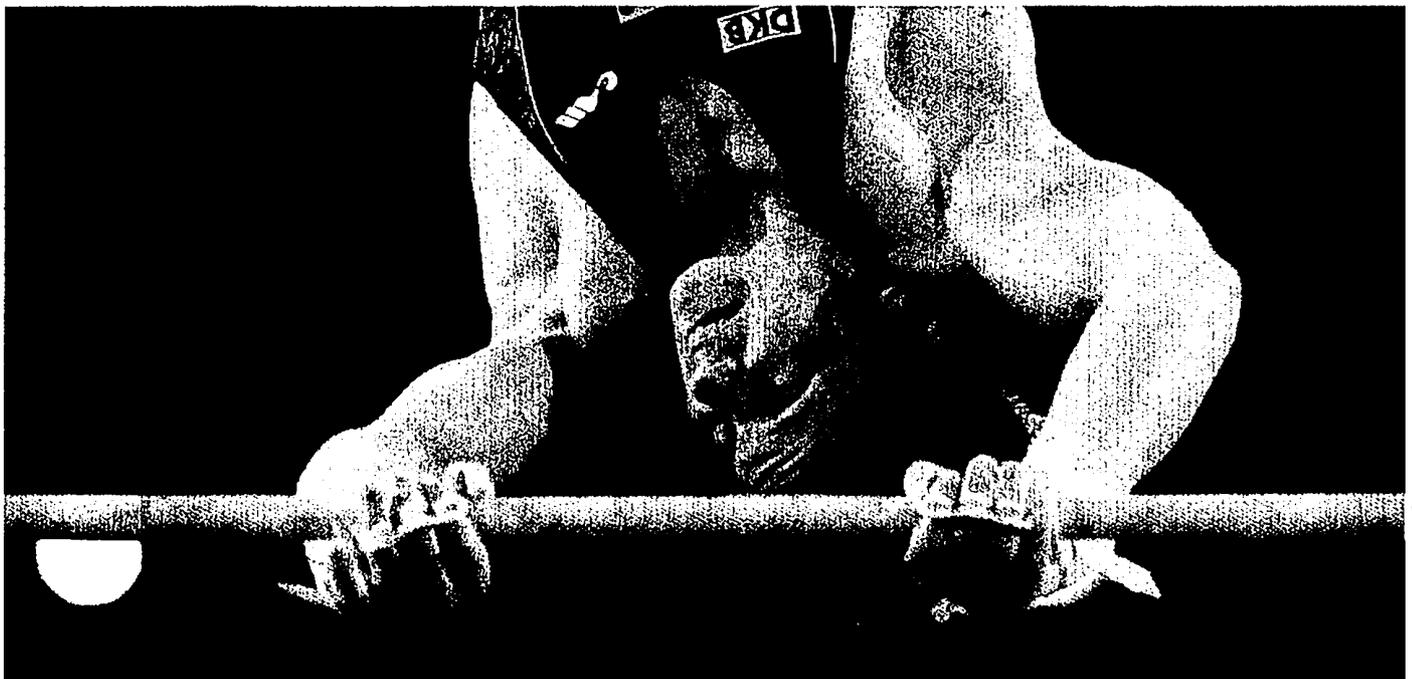
**Die deutschen Turner:** Die Turnfans in Deutschland wird vor allem eines interessieren: Wann geht Fabian Hambüchen an die Geräte? Zusammen mit dem deutschen Männerteam startet der Turnstar am Dienstag, dem 4. September, abends am Sprung in den Wettkampf. „Es ist ein großer Vorteil, dass wir am Ende der Qualifikation turnen“, sagt Wolfgang Willam, der Sportdirektor des Deut-

schen Turner-Bundes (DTB). Bei den deutschen Frauen hatte Belenki ein weniger glückliches Händchen: Das Team startet vormittags am ersten Tag und muss dann hoffen, dass die Favoriten, die am zweiten Tag antreten, patzen. „Ganz ideal ist es nicht“, sagt die Bundestrainerin Ulla Koch, die als großes Ziel die Olympiaqualifikation ausgibt.

**Die Teilnehmer:** Gestern hat Ecuador als bisher letztes Land angekündigt, eine Delegation nach Stuttgart zu schicken. Damit treten insgesamt 284 Männer und 234 Frauen aus 84 Nationen in Stuttgart an – ein Rekordwert, der sonst bei noch keiner anderen Turn-Weltmeisterschaft erreicht wurde. „Damit hat Stuttgart schon jetzt Maßstäbe gesetzt“, lobt Bruno Grandi. Einzelturner, die aus einem Land kommen, das keine komplette Mannschaft entsendet, werden zu so genannten Mixed-Teams zusammengefasst.

**Die Tickets:** Bisher sind von insgesamt 66 000 Karten, die in den offenen Verkauf gehen, rund 45 000 vergriffen. „Wir rechnen mit einer durchweg ausverkauften Halle“, sagt Robert Baur, der die ersten vier Qualifikationstage zu den so genannten Peking-Tagen ausgerufen hat, und damit hofft, nicht nur Karten für die Finaltage zu verkaufen. „Die Peking-Tage sind kein Larifari, sondern der Aufmarsch der besten Turner der Welt, die ihr Olympiaticket lösen wollen“, sagt der DTB-Präsident Rainer Brechtken.

☞ Tickets für die Turn-WM gibt es im Internet auf [www.enbw-turn-wm.de](http://www.enbw-turn-wm.de) oder telefonisch unter 07 11/28 07 72 77.



Nicht nur Fabian Hambüchen stellt sich auf den Kopf, um für eine erfolgreiche Turn-WM in Stuttgart zu sorgen.